

Zählertausch

Ab Ende Mai tauschen die Stadtwerke Wolfenbüttel 3.500 Wasserzähler aus.
SEITE 4

Schwimmbadfest

Das Stadtbad Okeraue wird 10 Jahre alt. Am 20. Juli steigt die große Party. Feiern Sie mit!
SEITE 10

DY NA MIK

1.2024

DAS MAGAZIN DER
STADTWERKE WOLFENBÜTTEL



Melanie Hecht ist
**AUF DEN HUND
GEKOMMEN**

SEITE 3



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal wünschen auch wir uns eine Glaskugel. Denn in der Energiewelt ist seit einiger Zeit sehr viel Bewegung. Was gilt denn nun? Diese Frage werden Sie sich in der Vergangenheit sicher oft gestellt haben. Wir auch. Zumindest beim Gebäudeenergiegesetz gibt es nun Klarheit. Die wichtigsten Regelungen haben wir nebenan zusammengefasst. Was das Gesetz für Wolfenbüttel und für Sie im Detail bedeutet, hängt an der Kommunalen Wärmeplanung, die die Stadt bis Dezember 2026 erstellen muss. Als Energieversorger vor Ort bringen auch wir hier in der Zusammenarbeit mit dem Rathaus unser Know-how ein. So lange Sie nicht neu bauen, ändert sich wahrscheinlich in nächster Zeit wenig für Sie. Dennoch lohnt es sich auch jetzt schon, über Ihre Wärmeversorgung nachzudenken. Investieren Sie etwa in eine Wärmepumpe, können Sie mit umfangreichen Förderungen rechnen. Wir rechnen fest mit einer Elektrifizierung der Wärmeversorgung. Da Wärmepumpen viel Strom brauchen, laufen bei uns derzeit die Planungen für die Erweiterung unseres Stromnetzes auf Hochtouren. Auch wenn wir keine Glaskugel haben, müssen wir für Ihre Versorgungssicherheit in die Zukunft schauen.

Ihre Vera Steiner & Matthias Tramp
Geschäftsführung
der Stadtwerke Wolfenbüttel

DAS GILT JETZT BEIM GEG

NEUBAU

Bauantrag ab 1. Januar

Im Neubaugebiet

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien.

Außerhalb eines Neubaugebiets

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien frühestens ab 2026.

BESTAND

Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren

Kein Heizungstausch vorgeschrieben.

Heizung ist kaputt – keine Reparatur möglich

Es gelten mehrjährige Übergangslösungen.



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), oft auch als Heizungsgesetz bezeichnet, ist im September 2023 vom Bundestag verabschiedet worden und seit 1. Januar 2024 in Kraft. Es macht den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen zur Pflicht. Das Gesetz soll einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 leisten. Die Grafik zeigt einen Überblick der wichtigsten Fakten: In **Neubaugebieten** muss seit diesem Jahr jede neu installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerhalb ei-

nes Neubaugebietes gilt diese Vorgabe je nach Größe der Kommune erst ab 2026 oder 2028 und in Abhängigkeit von der örtlichen Wärmeplanung. In **Bestandsgebäuden** dürfen Öl- oder Gasheizungen weiterbetrieben und auch repariert werden, wenn sie kaputtgehen. Ist keine Reparatur mehr möglich, gelten Übergangsfristen von fünf bis dreizehn Jahren. Wer heute oder zukünftig seine Heizung tauscht und dabei auf 65 Prozent erneuerbare Energien umsteigt, erhält staatliche Fördermittel: Insgesamt werden bis zu 70 Prozent der Kosten gefördert.



„Mein Hund
ist mein
Balsam für
die Seele.“

DAS IST MEIN DYNAMO!

BESTE FREUNDE

Melanie Hecht (52) liebt ihren Rhodesian Ridgeback Dahari. Der Rüde macht ihre vierköpfige Familie komplett. Mit ihm erkundet sie am liebsten die Altenauer Runde.



MELANIE HECHT arbeitet seit 2000 für die Stadtwerke Wolfenbüttel. Dort ist sie seit 2012 für den Bereich Photovoltaik-Anlagen zuständig. Zudem engagiert sie sich im Betriebsrat der Stadtwerke. Mit ihrer Familie lebt sie in Wendessen.

Wenn mich Dahari (7) nach der Arbeit an der Haustür schwanzwedelnd begrüßt, geht für mich die Sonne auf. Er bereichert unsere Familie so sehr und hat einfach ein tolles Gemüt. Mit ihm fahren wir auch in den Urlaub an die Ost- oder Nordsee. Lange Spaziergänge am Strand und auf dem Deich sind ein Muss. In der Natur fühlen sich mein Mann und ich einfach am wohlsten. Auch meine beiden Söhne Finn und Mattis sind gern an der frischen Luft. Für Finn (19) erfüllt sich dieses Jahr endlich ein großer Kindheitstraum. Nach seinem Abitur beginnt er eine Ausbildung in der Landwirtschaft. Auch für mich war es immer wichtig, meinen Lebensunterhalt in einem nachhaltigen Beruf zu verdienen. Inzwischen bin ich für die Photovoltaik-Anlagen bei den Stadtwerken zuständig. Ein wahnsinnig spannendes Thema – mit den tollsten Kollegen der Welt. Ehrlich gesagt denke ich gar nicht daran, in Rente zu gehen. Dadurch, dass ich halbtags arbeite, habe ich noch genug Zeit für meine Familie und natürlich Dahari. Der Liebe zum Hund habe ich es übrigens auch zu verdanken, dass ich meinen Mann vor 25 Jahren kennengelernt habe. Es war bei einem Welpenkurs, und da hat es dann auch zwischen uns gefunkt ...

Der Rhodesian Ridgeback ...

... ist ein gutmütiger, loyaler, mutiger und intelligenter Gefährte. Ihre Wurzeln hat die Hunderasse im südlichen Afrika. Dort entdeckten europäische Kolonialisten im 16. Jahrhundert bei den einheimischen Stämmen der Khoi-Khoi halb wilde Wach- und Jagdhunde mit einem Haarkamm auf dem Rücken. Diese wurden dann mit Mastiffs, Doggen oder britischen Windhunden gepaart.

ZÄHLERWECHSEL STEHEN AN

INFOS

Bei Unsicherheiten
oder Terminver-
schiebungen melden
Sie sich gerne unter
05331 408-390
oder unter
zaehlerwechsel@
stadtwerke-wf.de

QR-Code scannen und
online Termin
verschieben:



Michael Pielok
ist einer der Stadt-
werke-Kollegen,
die bis zum Jahres-
ende die Wasser-
zähler tauschen.

Ab Ende Mai werden bis
Ende des Jahres rund
3.500 Wasserzähler in
Wolfenbüttel getauscht.
Bevor unsere Mitarbeiter
oder Dienstleister klin-
geln, informieren wir Sie.

Es ist nur eine Sache von ungefähr
45 Minuten: In Wolfenbüttel wer-
den ab Ende Mai bis Ende des
Jahres rund ein Viertel aller Wasserzähler
getauscht. Damit folgen die Stadtwerke
Wolfenbüttel dem deutschen Mess- und
Eichgesetz und schaffen die Grundlage
für eine genaue sowie auch rechtssichere
Verbrauchsabrechnung. Bei dem Termin
werden gleichzeitig die innenliegenden
Hausanschlussteile der Trinkwasser- und
Erdgasanschlüsse geprüft.

So helfen Sie uns

Damit alles reibungslos läuft, brauchen wir
Ihre Unterstützung. Helfen können Sie
unseren Fachkräften, indem sie an dem
mitgeteilten Termin die Tür öffnen. Wenn
Sie nicht zu Hause sein können, vereinbaren
Sie gern einen Ersatztermin zum Wechsel
des Wasserzählers. Für den Austausch der
Wasserzähler kooperieren wir mit externen
Unternehmen, die die Zählerwechsel in
unserem Auftrag durchführen.

Vorsicht vor Betrug

Zu Ihrem Schutz: Wir kommen nicht unan-
gemeldet, sondern kündigen jeden Besuch
mindestens 14 Tage im Vorfeld schriftlich
an. Außerdem können sich unsere Fach-
leute ausweisen.

Trinkwasserverbrauch

Haushalte und Kleingewerbe verbrauchen fast 80 Prozent des öffentlich geförderten Wassers. Der durchschnittliche Verbrauch je Einwohner liegt hierzulande bei rund 121 Liter pro Tag. Die Industrie benötigt knapp das Vierfache, fördert aber meist aus eigenen Quellen.

Trinkwasserversorgung

Deutschlands Trinkwasser fließt durch ein Leitungsnetz von insgesamt 544.000 Kilometern Länge. Aneinandergelegt würden die Rohre mehr als 13-mal um den Globus reichen. Das Trinkwasser-Netz der Stadtwerke Wolfenbüttel ist 269 Kilometer lang.

Trinkwasserquellen

Rund 5,4 Milliarden Kubikmeter fördert die öffentliche Wasserversorgung in Deutschland pro Jahr – mehr als zwei Millionen olympische Schwimmbecken voll. 61 Prozent stammen aus dem Grundwasser, 32 Prozent aus Oberflächenwasser wie Seen und Flüssen. Sieben Prozent sind Quellwasser, also Grundwasser, das an die Oberfläche kommt.

Durch die Kraft der Sonne verdunstet Wasser über dem Meer oder Land. Wolken transportieren es oft viele Kilometer weit, bis es als Regen wieder auf die Erde trifft. In Flüssen oder in unterirdischen Schichten strömt es zurück Richtung Meer, wo der Kreislauf von vorn beginnt.

VON DER QUELLE BIS ZUM HAHN

Die Pflanzen im Garten gießen, duschen, Zähne putzen oder ein Glas frisches Leitungswasser zapfen: Trinkwasser erfüllt zu Hause viele Zwecke. Damit wir das kostbare Nass bedenkenlos nutzen können, bedarf es einer eindrucksvollen Infrastruktur.

Woher kommt mein Trinkwasser?

■ Die Stadtwerke Wolfenbüttel versorgen die Stadt mit Mischwasser aus der Region: Aus dem Wasserschutzgebiet zwischen Halchter und Ohrum fördern wir Ihr Trinkwasser aus einer Tiefe von bis zu 60 Metern. Das entnommene Grundwasser stammt aus dem Urstromtal der Oker und ist durchschnittlich vor circa 100 Jahren versickert. Aus den Brunnen zwischen Oderwald und Oker transportieren wir das Wasser zum Wasserwerk. Ein weiterer Teil des Trinkwassers ist Oberflächenwasser, das in den Harzer Talsperren gesammelt wird und von dort zu Ihnen gelangt.

Für detaillierte
Infos einfach
QR-Code scannen:

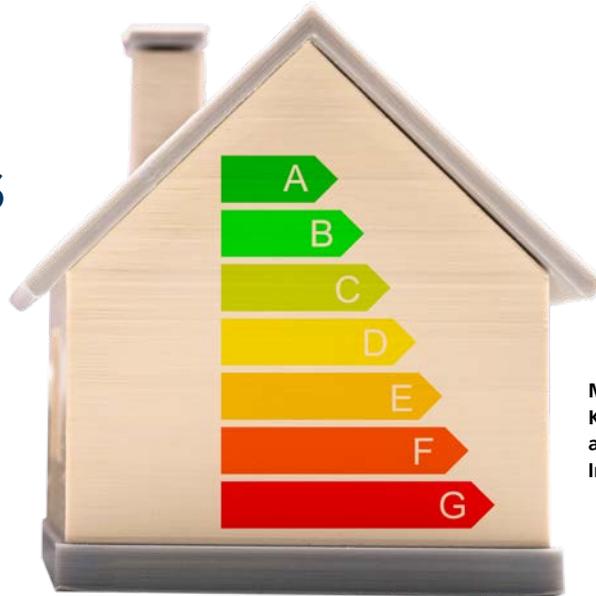


EINFACH ZUM ENERGIEAUSWEIS

Die Stadtwerke Wolfenbüttel bieten kostengünstige Energieausweise für Wohngebäude an. Sie können ohne persönlichen Termin bequem digital beantragt werden. Online finden Sie einen Fragebogen, den Sie einfach ausfüllen und mit Objektfotos per Mail an uns senden können. Unsere Experten überprüfen die Informationen, bewerten den energetischen Zustand und stellen den Ausweis aus. Das Gebäude muss nicht vor Ort begutachtet werden.

Zwei Arten von Ausweisen

Wir bieten Bedarfs- und Verbrauchsausweise für Wohngebäude an. Gebäude, die nach dem 1. Oktober 1977 erbaut wurden oder mehr als vier Wohneinheiten haben,



Mit wenigen Klicks zum Energieausweis für Ihre Immobilie.

Hier geht's zum Service:



können einen Verbrauchsausweis wählen. Ältere Häuser erhalten einen bedarfsorientierten Ausweis.

Die Preise liegen zwischen 99 und 249 Euro für Kunden der Stadtwerke. Nichtkunden zahlen jeweils 50 Euro mehr.



Im Fuhrpark der Stadtwerke sind mehr und mehr Elektroautos unterwegs. Jetzt werden die Stromer auch als Servicefahrzeuge getestet.

STADTWERKE FAHREN ELEKTRISCH

Von den insgesamt 48 Stadtwerke-Fahrzeugen sind inzwischen 14 elektrisch unterwegs. Drei weitere Stromer kommen 2024 zum Fuhrpark dazu. Dafür ist der Stadtwerke-Parkplatz inzwischen mit 24 Ladepunkten ausgestattet. Ziel der Stadtwerke ist es, perspektivisch nur noch elektrisch unterwegs zu sein. Die ersten Erfahrungen: Im normalen Stadtverkehr genügt die Reichweite vollkommen. Da die Versorgungssicherheit aber unter allen Bedingungen gewährleistet sein muss, testet der Energieversorger aktuell, wie sich die Stromer im Bereitschaftsdienst bewähren.

Blick unter die Grasnarbe – bevor Sie graben, holen Sie sich bitte eine Planauskunft bei den Stadtwerken.

STEHEN SIE AUF DER LEITUNG?

Diese Frage können Ihnen am besten die Stadtwerke Wolfenbüttel beantworten. Die Versorgungsleitungen für Strom, Gas und Wasser sowie für die Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen wurden nämlich in einem modernen Geoinformationssystem erfasst – und zwar auf den Meter genau.

Diese Informationen sind für Sie spätestens dann wichtig, wenn Sie den Spaten schwingen und vor Ihrer Haustür zu graben beginnen. Dringen Sie dabei tiefer als einen Spatenstich ins Erdreich, verlangt der Gesetzgeber eine sogenannte Planauskunft. Aus gutem Grund: Wer bei Erdarbeiten eine Leitung beschädigt, haftet nicht nur für den entstandenen Schaden, sondern riskiert auch seine Gesundheit.

Die Planauskunft erhalten Sie bei den Stadtwerken Wolfenbüttel ganz einfach auf elektronischem Weg im Leitungsauskunftsportal:



ÖKOSTROM AUS DER REGION

100 Prozent Ökostrom, 50 Prozent aus der Region – so setzt sich der Strom der Stadtwerke Wolfenbüttel in allen Tarifen zusammen. Seit Anfang dieses Jahres kommt der Strom zur Hälfte aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen aus Niedersachsen – etwa aus den Windparks in Laatzen oder dem Wasserkraftwerk in Landsbergen. Das ist ein Beitrag für das Gelingen der Energiewende vor Ort und die regionale Wertschöpfung. Ab 2025 gehen die Stadtwerke noch einen Schritt weiter und bieten 100 Prozent Ökostrom mit dem Herkunftsnachweis Niedersachsen an.



MEHR ENERGIEWENDE, WENIGER NETZENTGELTE

Für detaillierte
Infos einfach
QR-Code scannen:



Die Betreiber von Wallboxen, Wärmepumpen, Klimaanlage oder Batteriespeichern profitieren von Vergünstigungen bei Netzentgelten, wenn sie ihre Anlagen anmelden. Die Stadtwerke Wolfenbüttel haben hierfür einen neuen Tarif entwickelt.



Für Kundinnen und Kunden mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gibt es jetzt den günstigen Tarif *WF-greenhome*.

Wer mit Wärmepumpe heizt, den eigenen Elektrowagen mit Ökostrom lädt oder einen Stromspeicher inklusive Solar-Anlage auf dem Dach hat, leistet viel für die Energiewende – und profitiert nun von vergünstigten Netzentgelten. Denn die Bundesregierung hat §14a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum 1. Januar 2024 geändert.

Dieser besagt unter anderem, dass Netzbetreiber in Ausnahmesituationen, also wenn eine Überlastung des lokalen Stromnetzes droht, die steuerbaren Verbrauchseinrichtungen in ihrer Leistung kurzzeitig dimmen dürfen.

Im Gegenzug werden Kunden mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen in ihren Tarifen finanziell belohnt. Die Netzentgelte werden für sie reduziert. „Mit der Möglichkeit, die Leistung in Notfällen zu dimmen, sichern wir ein stabiles Stromnetz. Deswegen haben wir für unsere Kundinnen und Kunden den neuen Tarif *WF-greenhome*

mit reduziertem Arbeitspreis eingeführt“, erklärt Vera Steiner, Geschäftsführerin der Stadtwerke Wolfenbüttel.

Vorteile des *WF-greenhome*

Der *WF-greenhome* besteht aus zwei Modulen, zwischen denen Kunden mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung wählen können. Das erste Modul zeichnet sich durch eine pauschale Reduzierung der Netzentgelte aus, wodurch eine Gutschrift von bis zu 157,72 Euro pro Jahr möglich ist. Modul 1 eignet sich für Kunden, die ihre steuerbare Verbrauchseinrichtung nicht über einen separaten Zähler betreiben.

Das zweite Modul setzt einen separaten Zähler für die steuerbaren Verbrauchseinrichtungen voraus. Die Ersparnis im Modul 2 ergibt sich durch einen nochmals geringeren Arbeitspreis für den Strom der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, der im Vergleich zum ersten Modul 9 Cent pro Kilowattstunde günstiger ist. Modul 2 eignet sich für Kunden, die einen separaten Zähler besitzen oder diesen mit wenig Aufwand nachrüsten können und mehr als 2.000 Kilowattstunden pro Jahr über die steuerbare Verbrauchseinrichtung beziehen.



LICHT AN FÜR DEN OKERRING

Seit Anfang Mai heißt es am Okerring „Vorsicht, Baustelle!“. Die Stadtwerke Wolfenbüttel sanieren hier auf einer Länge von 600 Metern die Niederspannungsleitungen und -hausanschlüsse sowie die Trinkwasserhauptleitungen und -hausanschlüsse und die Straßenbeleuchtungen. Gesamtinvestitionen: 450.000 Euro. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Mitte Dezember abgeschlossen werden. Über Einschränkungen in der Versorgung oder beim Verkehr werden die Anlieger per Post von den Stadtwerken informiert.

Der Okerring wird mit der Investition auch in ein neues Licht gerückt. 22 Straßenleuchten erhalten neue Masten. Die letzten sieben konventionellen Leuchten werden zudem auf LED umgerüstet. Diese Aufgabe übernehmen die Stadtwerke im Auftrag der Stadt. Von den rund 8.000 Leuchten strahlen ca. zwei Drittel bereits effizient mit LED und sparen dabei 70 Prozent Energie im Vergleich zu den Gasdampflampen.

Der Austausch der Straßenbeleuchtung machte den Anfang, bevor die Modernisierungsarbeiten Ende Mai richtig losgehen.

EIN FEST FÜR WASSER- RATTEN

Vergünstigte
Eintrittspreise
am
Jubiläumstag

Am 20. Juli wird das Stadtbad Okeraue 10 Jahre alt. Das Jubiläum wird mit einer großen Party gefeiert. Also: Badehose einpacken und mitfeiern!

Diese Freibadsaison im Stadtbad Okeraue hat es in sich. Das Allwetterbad feiert nämlich dieses Jahr seinen 10. Geburtstag. Am 20. Juli steigt die große Schwimmbadparty. Also schon mal Badehose bereitlegen und den Termin im Kalender dick eintragen.

Ein Bad für jedes Wetter

Betriebsleiter Clemens Ciecior und sein Stadtbad-Team freuen sich ganz besonders auf die Jubiläumsparty. „Wir haben uns damals viele Gedanken gemacht, wie eine Kombination aus Frei- und Hallenbad sehr gut gelingen kann, sodass wir möglichst viel Badespaß nach Wolfenbüttel bringen. Unser barrierefreies Konzept ist aufgegangen.“

Davon haben sich inzwischen mehr als zwei Millionen Badegäste überzeugt. Sie alle wissen: Cabrio fahren kann fast jeder. Cabrio schwimmen können nur die Wolfenbütteler. Fast zumindest ... denn das Allwetterbad ist eines der ganz wenigen Bäder mit einem Cabriodach, das sich je nach Wetterlage schließen oder öffnen lässt. „Besonders in der Übergangszeit ist unser Cabriodach Gold wert. Da wir unser Freibadwasser mit unserer Solarthermieanlage zudem vorheizen, freuen sich unsere Badegäste im Außenbecken immer über angenehme Wassertemperaturen von mehr als 20 Grad Celsius.“

Auch außerhalb des Beckenrandes weiß das Stadtbad zu begeistern. Sauna, Kanuverleih, Erlebnisgolf – für diesen Freizeitspaß rollen viele Besucher sogar mit dem Wohnmobil an und parken direkt vor dem Freibad auf den Wohnmobilstellplätzen.

„Bei uns lernen ca. 800 Kinder pro Jahr schwimmen – egal ob beim Kindergarten-, Vereins- oder Schulschwimmen oder in unseren Schwimmernkursen. Außerdem trainieren hier die Mitglieder von vier Schwimmvereinen. Wir haben also viel mehr zu bieten als 1.600 Quadratmeter Wasserfläche, und am 20. Juli legen wir mit einem bunten Partyprogramm noch eine Schippe drauf“, kündigt Ciecior an.



FEIERN SIE MIT!

20.07.2024 – große
Jubiläumsparty

- Ab 10 Uhr Aquafitness für jedermann
- 14 bis 18 Uhr Zephyrus Pool Party mit Arschbombencontest, DJ, Wasserhindernissen
- Bis 22:30 Uhr Flutlichtschwimmen
- Geburtstagssauna bis 22 Uhr mit Überraschungsaufgüssen über den ganzen Tag verteilt

www.stadtbad-okeraue.de



FETTES PROBLEM

Speisereste und -fette landen zu oft in der Kanalisation und können sich dort zu einem echten Problem auswachsen. Der Abwasserbeseitigungsbetrieb Wolfenbüttel (ABW) ging das Thema mit Hochdruck an.

Können Sie sich noch an die Meldungen erinnern, die vor einigen Jahren für ein Rauschen im Blätterwald sorgten? „Fettberg verstopft Londons Kanalisation“, hieß es damals. Das Ungetüm war 250 Meter lang und 130 Tonnen schwer. Mit diesen Dimensionen hatten die ABW-Mitarbeiter im vergangenen Jahr in Wolfenbüttel zwar nicht zu kämpfen, aber auch die Lessingstadt hat ein fettiges Problem.

Wolfenbüttels Abwassernetz unterquert die Oker an mehreren Stellen mit sogenannten Dükern. Bei regelmäßigen Kontrollen wurden hier enorme Fettablagerungen entdeckt, die an manchen Stellen bis zu 90 Prozent des Durchmessers der 50-Zentimeter-Abwasserrohre verstopften. „Wir haben uns im doppelten Sinne mit Hochdruck um die betroffenen Stellen gekümmert“, sagt der verantwortliche ABW-Experte Raimund Dudda. „In mehreren nächtlichen Einsätzen haben wir die Kanalisation mit 2.000 bar starken Hochdruckreinigern gespült. Keine leichte Aufgabe“, wie Dudda betont, da der Wasserdruck, der nötig war, um die Fettablagerungen zu lösen, auch die Düker hätte beschädigen können.

Rund 70.000 Euro hat der Einsatz gekostet. Da diese Summen über die Abwassergebühren finanziert werden, ist es Geld, das sich die Wolfenbütteler auch ganz einfach sparen können.

Das gehört nicht ins Klo

SPEISERESTE

Das Bratfett aus der Pfanne löst sich zwar beim Abwaschen auf, wird aber wieder fest, wenn es erkaltet – und das passiert dann vielleicht schon in der Hausleitung, aber spätestens in der Kanalisation. Entsorgen Sie es bitte im Biomüll.

HYGIENEARTIKEL

Damenbinden, Tampons, Feuchttücher lösen sich auf dem Weg in die Kläranlage nicht auf, sondern verzapfen zu langen Schlangen, die die Kanalisation verstopfen.

MEDIKAMENTE

Selbst modernste Kläranlagen können nicht alle Inhaltsstoffe aus dem Abwasser filtern. Sie gelangen so in Flüsse und Seen und damit in unseren Nahrungskreislauf zurück. Ab damit zur Apotheke oder zur Schadstoffsammelstelle.

UND SONST:

Katzenstreu gehört in den Restmüll. Farben, Lacke und Lösungsmittel können Sie in Schadstoffsammelstellen zurückgeben.

WIR HABEN DEN DURCHBLICK

The image shows two men, Ralf Melnick and Wolfgang Weigelt, standing behind a large, arched wooden window frame in a workshop. The frame is made of light-colored wood and has a grid pattern. The men are wearing grey polo shirts and blue jeans. The background shows a workshop with various tools and equipment.

Die Geschäftsführer Ralf Melnick (links) und Wolfgang Weigelt wissen um die Herausforderungen, vor denen mittelständische Handwerksbetriebe stehen.

Tischlermeister Ralf Melnicky und Wolfgang Weigelt bauen nachhaltige Holzfenster. In ihrer Tischlerei verknüpfen sie alte Handwerkstechnik mit innovativer Energiegewinnung.

Wenn man in die Werkhalle kommt, duftet es nach frisch geschlagener Kiefer. Kein Wunder, immerhin ist Holz der Hauptwerkstoff der arbor Tischlerei Wolfenbüttel GmbH. Seit 21 Jahren sind Ralf Melnicky (51) und Wolfgang Weigelt (63) Inhaber des Handwerksbetriebs. Ihr ganzes Herzblut hängt an der Tischlerei in der Schweigerstraße und auch ein Stück ihrer eigenen Lebensgeschichte. Denn sie kauften die insolvente Firma ihres damaligen Ausbildungsmeisters auf und belebten die Werkhallen wieder neu. Inzwischen ist das Unternehmen stabil und auch gegen Krisen gewappnet. Denn jedes Handwerk muss mit wirtschaftlichen Einbrüchen rechnen. Durch den Klimawandel ist besonders die Holzbranche betroffen. Aber auch der Ukrainekrieg mache es Tischlereien gerade schwer, an die begehrte Sibirische Lärche zu kommen.

Individualität statt Massenware

Mit mehr als 1.500 Anfragen im Jahr hat das 20-köpfige Team buchstäblich alle Hände voll zu tun. Melnicky weiß: „Die Käufer beim großen schwedischen Möbelhaus gehören nicht zu unserer Kundschaft. Es sind eher die 40 bis 50 Jahre alten Kunden, die sich gern individuelle Einrichtungen leisten.“ Aber auch Großprojekte von Banken und Kommunen füllen etwa die Hälfte des Auftragsbuchs. Inzwischen hat sich die arbor Tischlerei eine Nische in der Fertigung von Holzfenstern geschaffen. „Besonders Kirchen und denkmalgeschützte Gebäude sind unser Steckenpferd“, so Melnicky. „Wir haben noch die Maschinen und die Fähigkeiten, um Fenster der letzten 250 Jahre zu bauen.“

»Die Käufer beim großen schwedischen Möbelhaus gehören nicht zu unserer Kundschaft.«



Nachhaltigkeit im Blick

Doch anstatt in die Vergangenheit zu schweifen, denkt der Tischlermeister auch an die Zukunft und hat dabei auch immer den Stromverbrauch im Blick. Seit 2012 schmückt eine Photovoltaik-Anlage mit 98 kWp das Firmendach. Mit der Anlage wurde der jährliche Stromverbrauch von rund 80.000 kWh zur Hälfte bereits erwirtschaftet. Jetzt kam noch eine weitere PV-Anlage mit 120 kWp hinzu. Ralf Melnicky: „Damit wird es uns zwar nicht ganz gelingen, autark zu arbeiten, aber wir werden schon sehr nah rankommen.“ Seine Holzreste verfeuert er übrigens in einem Holzofen, der die Werkstatt heizt. In einigen Jahren will die Tischlerei in Elektrotransportfahrzeuge investieren. Auch im Handwerk müsse man mit der Zeit gehen. Selbst über eine vegane Tischlerei denke der Chef nach. Öle und Farben sollten ohne tierische Zusätze sein. „Wir müssen auch über eine 4-Tage-Woche diskutieren“, so Melnicky. „In fünf Jahren geht etwa ein Drittel meiner Mitarbeiter in Rente. Wir dürfen die Bedeutung von Work-Life-Balance für die nächsten Generationen nicht unterschätzen.“

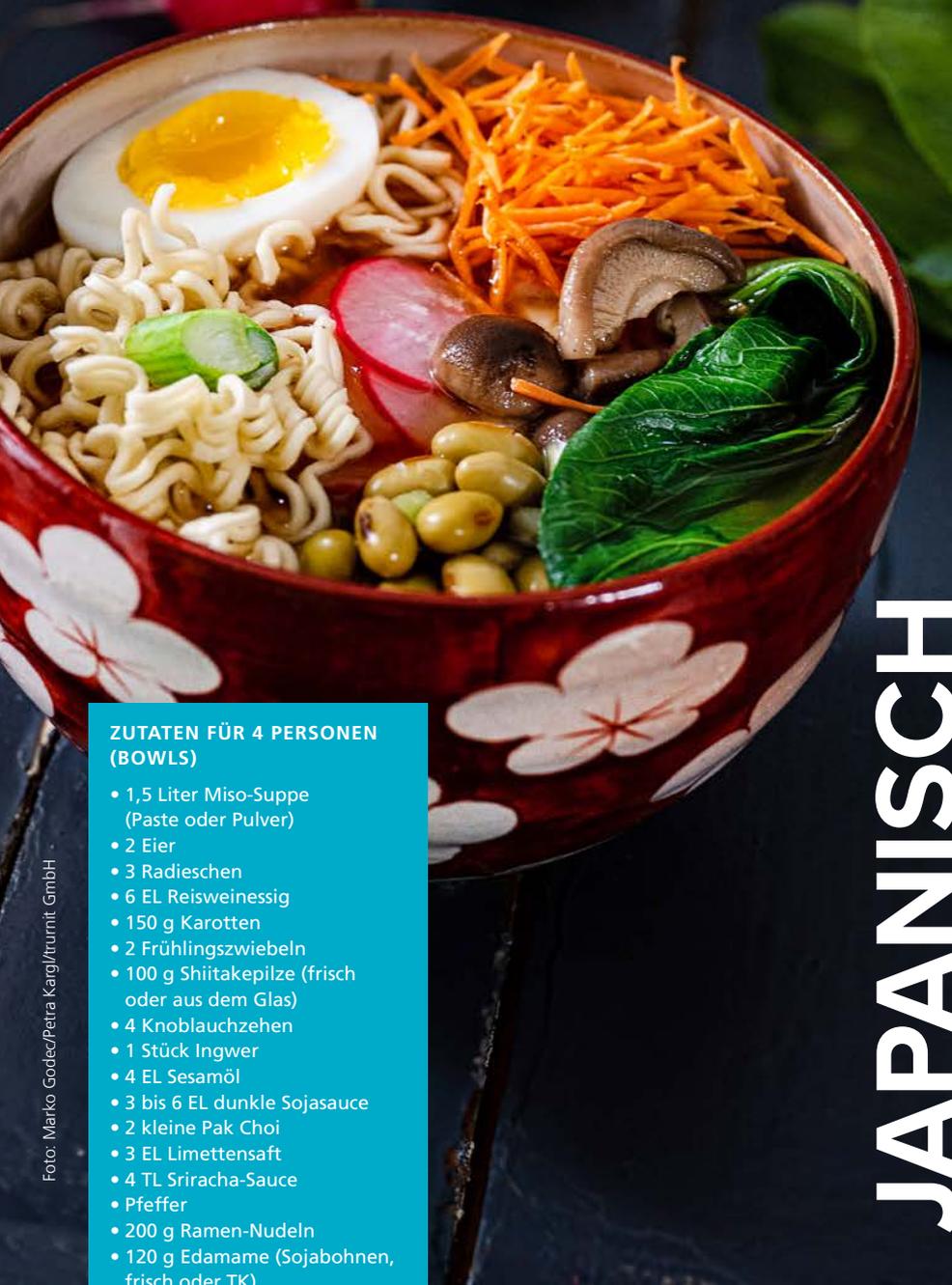


KONTAKT
www.arbor-wf.de

Die Auftragsbücher sind voll. Dennoch diskutieren die Geschäftsführer immer, wie sie ihre Produktion optimieren können.

SCHLÜRFEN ERLAUBT

Verwöhnen Sie Ihre Sinne mit den Aromen Japans und entdecken Sie die Vielfalt der japanischen Nudelsuppe **Ramen**. Mit diesem einfachen Rezept können Sie den asiatischen Street-Food-Klassiker **leicht** zu Hause zubereiten.



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN (BOWLS)

- 1,5 Liter Miso-Suppe (Paste oder Pulver)
- 2 Eier
- 3 Radieschen
- 6 EL Reisweinessig
- 150 g Karotten
- 2 Frühlingszwiebeln
- 100 g Shiitakepilze (frisch oder aus dem Glas)
- 4 Knoblauchzehen
- 1 Stück Ingwer
- 4 EL Sesamöl
- 3 bis 6 EL dunkle Sojasauce
- 2 kleine Pak Choi
- 3 EL Limettensaft
- 4 TL Sriracha-Sauce
- Pfeffer
- 200 g Ramen-Nudeln
- 120 g Edamame (Sojabohnen, frisch oder TK)

MISO RAMEN-BOWL

mit Pak Choi und Ei

Zubereitung:

1 Miso-Suppe (Paste oder Pulver) nach Packungsanleitung herstellen. Eier circa 8 Minuten kochen, Radieschen in sehr schmale Scheiben schneiden, mit der Hälfte des Reisweinessigs in einer Schüssel mischen und marinieren. Karotten grob raspeln, Frühlingszwiebeln in schmale Ringe, Shiitakepilze in Scheiben schneiden.

2 Knoblauch klein schneiden, Ingwer raspeln, Pak Choi putzen und vierteln. Knoblauch und Ingwer in einem großen Topf in Sesamöl 1 Minute dünsten, mit Sojasauce ablöschen. Miso-Suppe angießen und aufkochen lassen. Pak Choi kurz blanchieren, herausnehmen und in die leeren Schüsseln verteilen.

3 Die Miso-Suppe mit dem restlichen Reisweinessig, Limettensaft, Srirachasauce und Pfeffer abschmecken, warm halten.

4 Ramen-Nudeln hinzufügen und nach Packungsanleitung in der Brühe ziehen oder köcheln lassen, bis sie gar sind.

5 Nudelsuppe in die Schüsseln zum Pak Choi geben, Karotten, Frühlingszwiebeln, Radieschen, Edamame und Shiitakepilze verteilen und mit jeweils einer Eihälfte servieren.

Alternative oder zusätzliche Toppings:

- Erdnüsse
- Chiliflocken
- Nori-Blätter, in schmale Streifen geschnitten
- Röstzwiebeln
- gebratene Hühnerbruststreifen, nach Belieben gewürzt
- gebratene Räuchertofuwürfel, mit Sojasauce abgelöscht und eingekocht
- gerösteter Sesam
- frische Champignons, in dünne Scheiben geschnitten

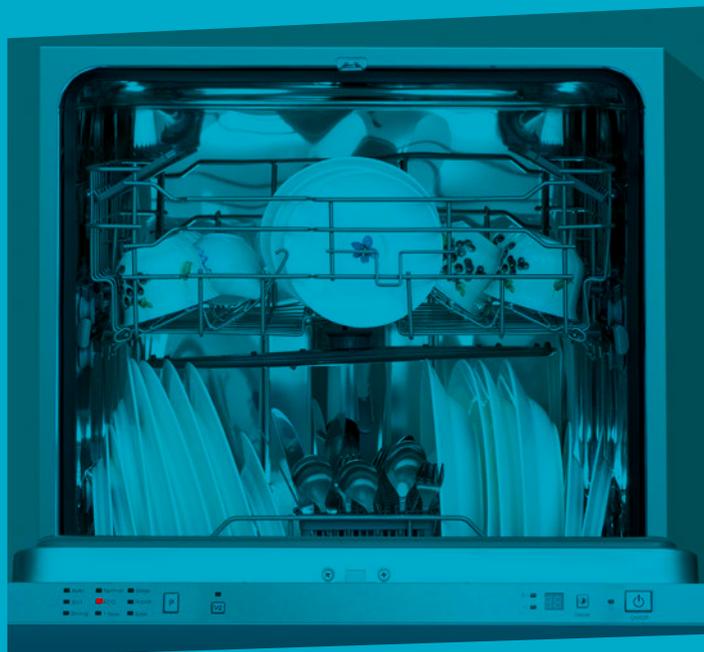
MIT ALLEN WASSERN gewaschen

Mit dem Eco-Programm von Wasch- und Spülmaschine sparen Verbraucherinnen und Verbraucher auf Knopfdruck Energie und Ressourcen. Tipps, wie Sie dabei mit wenig Energieaufwand zu einem saubereren Ergebnis kommen.



LÄNGER LAUFEN LASSEN

Die meiste Energie beim Waschen wird verbraucht, um das Wasser zu erwärmen. Eco-Programme setzen auf niedrige Temperaturen und eine längere Reinigungszeit. Das ist effizient: Der Motor einer Waschmaschine verbraucht nur ein Zehntel der Energie des Heizelements. Bei 100 Waschgängen im Eco- statt im Standard-Programm lassen sich 10 bis 20 Euro pro Jahr sparen.



ECO STATT AUTOMATIC

Durch die längere Wasch- oder Spüldauer haben Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit, um einzuwirken und Schmutz zu entfernen. Die meisten Spülmaschinen spülen laut Stiftung Warentest im Eco-Programm sogar sauberer als im Automatik- oder Kurzprogramm.



60 GRAD FÜR DIE HYGIENE

30 bis 40 Grad reichen in der Regel aus, um Wäsche oder Geschirr zu reinigen. Wichtig: Ein- bis zweimal im Monat bei 60 Grad waschen, damit sich Keime und Bakterien nicht ausbreiten. Auch die Spülmaschine alle vier Wochen bei 60 Grad laufen lassen, um unangenehmen Gerüchen und hartnäckigen Ablagerungen vorzubeugen.

15 PROZENT

der Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen laut einer Umfrage das Eco-Programm der Waschmaschine. Warum so wenige? Vielen dauert es zu lange, bis die Wäsche fertig ist.



RICHTIG BELADEN



Nur richtig beladen wird der Inhalt von Waschmaschine und Geschirrspüler sauber. In der Spülmaschine sollte das Geschirr nicht zu eng stehen, gestapelt werden oder die Sprüharme blockieren. Grobe Essensreste vorher entfernen. Für die Waschmaschine gilt die 80-Prozent-Faustregel: Zwischen der Wäsche und dem oberen Rand der Trommel immer eine Handbreit Platz lassen.

NICHTS VERPULVERN

Die richtige Dosierung des Waschmittels hängt von der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad ab. Ein Blick auf die Waschmittelverpackung gibt Aufschluss. Auch für Spülmittel gibt es Dosierungsempfehlungen. Statt Geschirrspültabs ist Reinigungspulver meist die bessere Wahl: Es löst sich schneller auf, ist günstiger und lässt sich individuell dosieren. Zudem sind Tabs oft in Plastik verpackt.

BILDERRÄTSEL

SONNE ... UND DANN?

Mitmachen und gewinnen! Die Sonnencreme oder den Sonnenschirm suchen wir nicht. Aber welche fünf Sonnen-Wörter stecken hinter den Bildern?



Gewinnen Sie Garten-Werkzeuge von Gardena!

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen eine Rasenkanten- und Strauchschere sowie weiteres Gartenwerkzeug im Wert von 100 Euro.

Bitte schicken Sie uns die gesuchten fünf Sonnen-Wörter per E-Mail an: dynamik@stadtwerke-wf.de oder per Post an: Stadtwerke Wolfenbüttel Am Wasserwerk 2 38304 Wolfenbüttel Betreff: Gewinnspiel Dynamik

Einsendeschluss: 21. Juni 2024

Viel Erfolg!

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn. Der Gewinn ist bei den Stadtwerken Wolfenbüttel abzuholen. Informationen gem. Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel; datenschutz@stadtwerke-wf.de. Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet, an keinen Dritten weitergegeben und im Anschluss sicher gelöscht. Rechtsgrundlage dafür liefert Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir versenden an die angegebene Adresse keine Werbung, auch nicht nach Abschluss des Gewinnspiels. Sofern Sie unter den glücklichen Gewinnern sind, werden wir ggf. einmalig über Ihre E-Mail-Adresse mit der höflichen Bitte um Hergabe einer Anschrift bitten, falls uns diese nicht vorliegt. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unseren Datenschutzhinweisen unter www.stadtwerke-wf.de/datenschutz.html entnehmen. Auf Wunsch lassen wir Ihnen die Datenschutzhinweise postalisch zukommen.



BUCHTIPP

Schlafende Hunde

Wissen Sie, mit welcher Hunderasse Winston Churchill schmuckte oder welchen Hund Pablo Picasso Gassi führte? Autorin Anja Rützel erzählt zehn Liebesgeschichten über berühmte Persönlichkeiten und ihre Haustiere. 272 Seiten, erschienen bei KiWi-Taschenbuch.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel, Telefon: 05331 408-0, www.stadtwerke-wf.de

VERANTWORTLICH: Kerstin Hecker, Jennifer Ast, Christina Finnmann

REDAKTION: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig (Lars Schuster, Melanie Fischer)

GESTALTUNG: trurnit GmbH / trurnit Publishers (Isabel Haner)

DRUCK: johnen-druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues **AUFLAGE:** 31.000



IHR WEG ZU UNS

Servicezentrum

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel

Telefon: **05331 408-114**

E-Mail: service@stadtwerke-wf.de

Störungs-Hotline

Bei Störungsmeldungen sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar. Telefon: **05331 408-111**



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram